Amtsblatt der Gemeinde Oppach

März 2016

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

die Winterferien sind vorbei, der große Schnee ist ausgeblieben. Die ersten Frühlingsblüher erstrahlen im noch dürftigen Sonnenlicht. Die Tage werden wieder länger und der eine oder andere hat schon seine Gartenbesichtigungen hinter sich. Es kribbelt in den Fingern, bei diesen sehr ungewöhnlichen warmen Temperaturen möchte man am liebsten schon Hand anlegen. Vieles gibt es zu tun, auch insgesamt in unserer Gemeinde.

…..Ran an die Besen, Schaufeln, Rechen,…. Damit Oppach den Frühling gebührend empfangen kann, rufe ich mit dem Verein Oppacher Bürgerliste e.V. in diesem Jahr zum gemeinsamen Frühjahrsputz auf.
Nach dem wieder mal außergewöhnlich kurzen und milden Winter haben die ersten Frühlingsboten ihren Einzug gehalten, Streumaterial, Unrat und vieles mehr sollten beseitigt werden, damit das frische Grün und die vielen bunten Frühlingsblüher das Aussehen aller Ortsteile unserer Gemeinde verschönern können. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung. Wie heißt es so schön: „Viele Hände, schnelles Ende“. Die Frühjahrsputzaktion findet am 23.04.2016 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.
Im Anschluss gibt es für alle fleißigen Helfer eine ordentliche Stärkung.
Da auch Saubermachen in Gemeinschaft mehr Spaß macht, können sich gern Gruppen zusammentun – Vereine, Vertreter von Ortsteilen, Schulklassen …. – und einen bestimmten Bereich im Ort gemeinsam „auf Vordermann bringen“. So kümmert sich beispielsweise der Fremdenverkehrsverein um das Areal rund um den Park am Schloss.
Wer sich dafür bereit erklärt meldet sich bitte im Rathaus (Tel. 3830) oder per email: rathaus@oppach.de.
Helfen Sie alle mit, dass Frühlingsblüher sich nicht durch unnötigen Schmutz oder Müll kämpfen müssen und unser Ort sauber und ordentlich in die warme Jahreszeit startet. So, dass wir selbst uns wohlfühlen und ebenso unsere Gäste.
Weitere detaillierte Informationen und Abläufe finden Sie im Amtsblatt April und auf unserer Homepage.

Bis zum Ende des Monats März wird die Touristinformation aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“ in das Rathaus umziehen. Hier im Rathaus können wir von Montag bis Freitag für unsere Gäste und auch für Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, da sein, Ihre Fragen und Anliegen hinsichtlich Vermietung bzw. touristischer Informationen beantworten. Denn selbst an den Tagen mit keinen öffentlichen Sprechzeiten genügt ein Klingelzeichen an der Rathaustür.

Über den genauen Termin des Umzuges informieren wir Sie vor Ort und über unsere Homepage.

In diesem Jahr begeht unser Freibad und die Sportanlage ihr 80jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen unsere Vereine gemeinsam mit der neugegründeten Schallelectronics GbR zum Anlass wieder ein Fest für Oppach zu gestalten. Dieses findet am Wochenende vom 10.06. bis 12.06.2016 statt. Sie sind schon mal jetzt alle herzlich dazu eingeladen. Merken Sie sich diesen

wichtigen Termin bitte im Kalender vor. Im Innenteil dieses Amtsblattes lesen Sie noch mehr Informationen zum Fest.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates für das bevorstehende Osterfest erholsame, frohe und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Familien. Besonders herzlich grüße ich auch unsere Kinder, denen ich ein wohlgefülltes Osternest, aber auch eine schöne Ferienzeit wünsche.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
13. Sitzung am 11.02.2016

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

GEMEINDERAT
22. Sitzung am 25.02.2016

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Maßnahmen aus dem „Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 in Oppach“

Los 1 – Instandsetzung Stützwand „Löbauer Straße“ Ident-Nr. 1359
Los 2 – Gewässerinstandsetzung „Flössel“, Ident-Nr. 1378
Los 3 – Instandsetzung Wehr und Ufermauer, Alter Graben in Oppach, Ident-Nr. D20073
an die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg zum Angebotspreis in Höhe von 77.330,69 € (brutto) zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt die Annahmen von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

17. März 2016

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Informationen zum Breitbandausbau in Oppach

Es ist allen bekannt, dass wir seit Juni des letzten Jahres einen Fördermittelbescheid zum Breitbandausbau in Oppach vorliegen haben.
Dieser bezieht sich auf die aktuelle DiOS Richtlinie: d. h. mit 80 % Förderung die Versorgung mit zu 60 % mind. 50 Mbits und 40 % mind. 30 Mbits zu erreichen.
Mit den zu dieser Zeit vorausberechneten finanziellen Mitteln ist hier die Versorgung nur eines Teils von Oppach möglich und keine überwiegend flächendeckende Lösung gewährleistet.

Die DiOS Richtlinie wurde nun seit dem letzten Jahr noch einmal überarbeitet. Der Entwurf der neuen Richtlinie liegt seit 27.01.2016 vor und wird im März zum Beschluss vorgelegt. Auch die neue Richtlinie lässt eine Förderung von Vectoring erst nach der EU-Entscheidung zu. Vectoring Ausbau wäre eine Lösung, aber auf Grund fehlender Beschlüsse noch nicht greifbar.

Redaktionsschluss

Amtsblatt April:
29.03.2016

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag:
08.04.2016

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeisterin
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH
August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Schlossstraße 2
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Voraussichtlich wird die Entscheidung zur Förderung von Vectoring im Herbst diesen Jahres erwartet.
Der Entwurf der neuen Richtlinie richtet sich auf eine Erschließung von 50 Mbits bis100 Mbits.

Es liegt im Interesse vom Bund und vom Land Sachsen die Bandbreite zu optimieren und zukunftsfähig zu gestalten.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, recherchiert und viele Gespräche in der Landesdirektion, mit dem Sächsisches Ministerium für Wirtschaft und Arbeit geführt und auch mit unseren Nachbar Kommunen und dem Landtagsabgeordneten Heinz Lehmann nach gemeinsamen Lösungen gesucht. Sehr von Vorteil wäre im Breitbandausbau der interkommunale Zusammenschluss mit Neusalza-Spremberg gewesen, doch dieser wird im Entwurf der neuen Richtlinie nicht mehr benannt. Wir hätten gemeinsam ausschreiben, besondere Förderfähigkeiten erhalten und eine effektive Flächendeckung erzielen können.

Unser Ziel ist es, unser Gemeindegeld so anzulegen, dass wir für unseren Ort eine maximale Erschließungsbreite über das Netz von Oppach ziehen. Dabei bereitet uns der geographische Aufbau von Oppach, die vielen Verzweigungen in den Ortsteilen große Probleme. Bei dem heutigen technologischen Wandel, der Schnelllebigkeit der Technologien, dürfen wir die Augen nicht verschließen und nur an eine momentane schnelle Lösung denken, die in einem Jahr schon wieder ungenügende Breitbandversorgungen im Ort mit sich bringt. Auch wir möchten zukunftsorientiert, d.h. die Erschließung mit 50 Mbits bis zu 100 Mbits, erzielen.

Das Ingenieurbüro TKI erarbeitet aktuell eine Landkreisstudie für den Landkreis Görlitz nach der Richtlinie vom Bund. Die Ergebnisse dieser Studie sind Ende September zu erwarten.

Uns wird von allen Ebenen empfohlen die Ergebnisse dieser Studie und die Entscheidung „Wird Vectoring förderfähig?“ abzuwarten.

Gemeindemittel zukunftsorientiert einzusetzen, um nachhaltige erhöhte Kosten zu sparen, ist das Ziel. Ich bitte um Verständnis.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Änderung der Öffnungszeiten Rathaus

Am Donnerstag, den 24.03.2016 ist das Rathaus von 9:00 – 12.00 Uhr und 13.00 – **16.00 Uhr** geöffnet.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

1. Die vom Gemeinderat Oppach in der Sitzung am 15.10.2015 und vom Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf in der Sitzung am 26.10.2015 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf wurde vom Landratsamt Görlitz mit Bescheid vom 08.02.2016, Aktenzeichen: 330-0-01-BLP-1463 in der Fassung vom 18.02.2015 genehmigt.
2. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
3. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf wird gemäß § 6 Abs. 5 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Oppach am 04.03.2016 wirksam.
4. Jedermann kann die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB bei der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.1. (Bauverwaltung) während der üblichen Sprechzeiten kostenlos einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.
6. Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

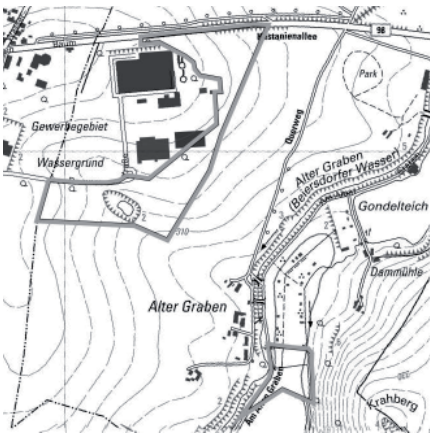
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Oppach, den 18.02.2016

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde und Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

1. Änderung Flächennutzungsplan Oppach / Beiersdorf

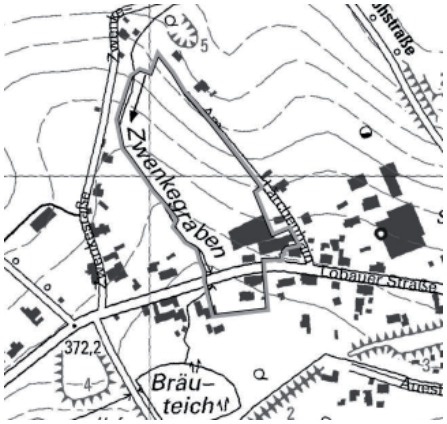
Teilbereich Oppach



Teilfläche 1 (maßstabslos)

Teilfläche 2 (maßstabslos)

Teilbereich Gewerbestandort TEXSIB, Beiersdorf



(maßstabslos)

Mitteilung der Meldebehörde

Allgemeine Meldepflichten

Anmeldung, Abmeldung
gemäß § 17 Bundesmeldegesetz (BMG)

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden.
Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich; die Fortschreibung des Melderegisters erfolgt zum Datum des Auszugs.

(3) Die An- oder Abmeldung für Personen unter 16 Jahren obliegt denjenigen, in deren Wohnung die Personen unter 16 Jahren einziehen oder aus deren Wohnung sie ausziehen. Neugeborene, die im Inland geboren wurden, sind nur anzumelden, wenn sie in eine andere Wohnung als die der Eltern oder der Mutter aufgenommen werden. Ist für eine volljährige Person ein Pfleger oder ein Betreuer bestellt, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt diesem die An- oder Abmeldung.

(4) Die Standesämter teilen den Meldebehörden unverzüglich die Beurkundung der Geburt eines Kindes sowie jede Änderung des Personenstandes einer Person mit.

Mitwirkung des Wohnungsgebers
gemäß § 19 Bundesmeldegesetz (BMG)

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

(2) Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:
1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
3. Anschrift der Wohnung sowie
4. Namen der nach § 17 Absatz 1 und 2 meldepflichtigen Personen.

(4) Bei einer elektronischen Bestätigung gegenüber der Meldebehörde erhält der Wohnungsgeber ein Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat.
§ 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend
(§ 10 Abs. 2 Gewährleistung Datenschutz und Datensicherheit)
(§ 10 Abs. 3 Überprüfung des Identitätsnachweises)
Die Meldebehörde kann weitere Formen der Authentifizierung des Wohnungsgebers vorsehen, soweit diese dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

(5) Die Meldebehörde kann von dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben.

(6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Absatz 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Die entsprechende **Wohnungsgeberbescheinigung** erhalten sie auf der Internetseite www.oppach.de unter Bürgerservice – Ortsrecht – Formulare oder in der Gemeindeverwaltung Oppach.

Weitere Informationen erhalten Sie gern im Pass- und Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.2, unter Telefon: 035872 38344 / oder per Mail: held.rathaus@oppach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Claudia Held, Sachbearbeiterin
Pass- und Einwohnermeldeamt

Mitteilung der Passbehörde

Ablauf der Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist oder demnächst beantragt werden muss.

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit im Moment ca. 2 – 3 Wochen beträgt.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:
- aktuelles biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie

Zum Beantragen muss jeder selbst vorsprechen, da die Unterschrift für das Dokument geleistet werden muss und ggf. der Fingerabdruck (beim Reisepass Pflicht) genommen wird.

Gebühren:

Personalausweis		
	unter 24 Jahre	22,80 €
	über 24 Jahre	28,80 €
Reisepass		
	unter 24 Jahre	37,50 €
	über 24 Jahre	59,00 €
Kinderreisepass		13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass		6,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist nur bis zum 12. Lebensjahr möglich.
Der Kinderreisepass kann bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden, er muss jedoch noch gültig sein.

Die Gebühren für die Dokumente sind bei Beantragung zu entrichten.

Weitere Informationen erhalten Sie gern im Pass- und Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.2, unter Telefon: 035872 38344 / oder per Mail: held.rathaus@oppach.de

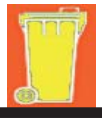
Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Claudia Held, Sachbearbeiterin
Pass- und Einwohnermeldeamt

Abfuhrtermine

Blaue Tonne
Donnerstag
17. März 2016



Gelbe Tonne
Dienstag
29. März 2016

Öffentliche Auslegung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2016 mit Anlagen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

18.03.2016 bis 30.03.2016

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der öffentlichen Auslegung (bis einschließlich 08.04.2016) Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Einwände können bei der
Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach
eingereicht werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach während der Auslegungsfrist:

Montag:	8 – 12.^{00} Uhr	
Dienstag:	9 – 12.^{00} Uhr	13 – 18.^{00} Uhr
Mittwoch:	8 – 12.^{00} Uhr	
Donnerstag	9 – 12.^{00} Uhr	13 – 18.^{00} Uhr
Freitag:	8 – 12.^{00} Uhr	

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die Ermittlung der besonderen BODENRICHTWERTE im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ in Oppach

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 196 Abs. 1 Satz 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. § 5 Abs. 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Sächsische Gutachterausschussverordnung – SächsGAVO) vom 15. November 2011 (SächsGVBl. Nr. 12 vom 15.12.2011 S. 598), zuletzt durch die Verordnung vom 10. August 2014 (SächsGVBl. S. 455) geändert, auf Antrag der Gemeinde Oppach für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ die besonderen sanierungsunbeeinflussten zonalen Bodenrichtwerte ermittelt.

Die sanierungsunbeeinflussten zonalen Bodenrichtwerte können zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau, eingesehen und Auskünfte über ihren Inhalt verlangt werden.

Löbau, 01.02.2016
Pohl, Sachgebietsleiter der Geschäftsstelledes Gutachterausschusses / Agrarstruktur

Jagdgenossenschaft Oppach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oppach lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Vollversammlung ein.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 05.04.2016, um 19:00 Uhr im Gasthof „Heiterer Blick“ statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2015 / 2016
2. Kassenbericht
3. Bericht d. Jäger zur Jagddurchführung
4. Beschlussfassung
5. Anfragen und Verschiedenes

ANMERKUNG:

Von Rechts wegen sind all die jenige Bürgerinnen und Bürger Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oppach, die im Besitz von bejagbaren Grundstücken auf der Flur der Gemeinde Oppach sind, welche nicht zu einem selbständigen Eigenjagdbezirk gehören.

H. Wünsche, Vorsitzender

Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Der Abwasserzweckverband bittet alle Grundstückseigentümer, die auf ihrem Grundstück eine **Kleinkläranlage** betreiben, möglichst kurzfristig die **Wartungsnachweise von 2015** in Kopie einzureichen, sofern diese noch nicht übergeben wurden. Die Nachweise senden Sie bitte an den

Abwasserzweckverband „Obere Spree“
Bederwitz, Dorfstraße 18,
02681 Schirgiswalde-Kirschau
oder per E-Mail an
azv-oberespree@enso.de.

Die Nachweise für die ab diesem Jahr anfallenden Wartungen senden Sie bitte schon dann an den AZV, sobald sie Ihnen vorliegen.

Dies übernehmen die meisten Wartungsfirmen als Serviceleistung.

Bitte stimmen Sie sich hierzu direkt mit der von Ihnen beauftragten Firma ab.

Patric Jung, Geschäftsführer

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ruth Protze

am 15. Februar 2016 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Frau Protze war von 1966 bis 1992 in unserer Gemeinde, zuletzt als Hausmeisterin im Rathaus beschäftigt.

Wir werden Frau Protze stets in guter Erinnerung behalten und ihrer Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft gedenken.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen von Gemeindeverwaltung und Personalrat

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Es gibt doch ein Fest im Jahr 2016:

„80 Jahre Oppacher Sportstätten" und „130 Jahre Oppacher Mineralquellen"

Nach der Information, dass es im Jahr 2016 keinen Oppacher Sommerzauber geben wird, gab es viele neue Ideen, zahlreiche Besprechungen und Vereinsvollversammlungen.
In der Vereinsvollversammlung vom 01.02.2016 einigten sich die Oppacher Vereine schließlich darauf, gemeinsam mit der neu gegründeten Schallelectronics GbR auch für 2016 wieder ein Fest für unseren Ort und dessen Gäste im Gelände des Oppacher Freibades zu gestalten.

Merken Sie sich deshalb bereits jetzt das Wochenende 10. bis 12. Juni 2016 in Ihrem Terminkalender vor!

Im Vorfeld hatte sich bereits Ende des vergangenen Jahres eine Arbeitsgruppe gebildet, der neben der Bürgermeisterin Herr Manfred Vogel, Herr Winfried Haase und Frau Heike Seidel angehören.

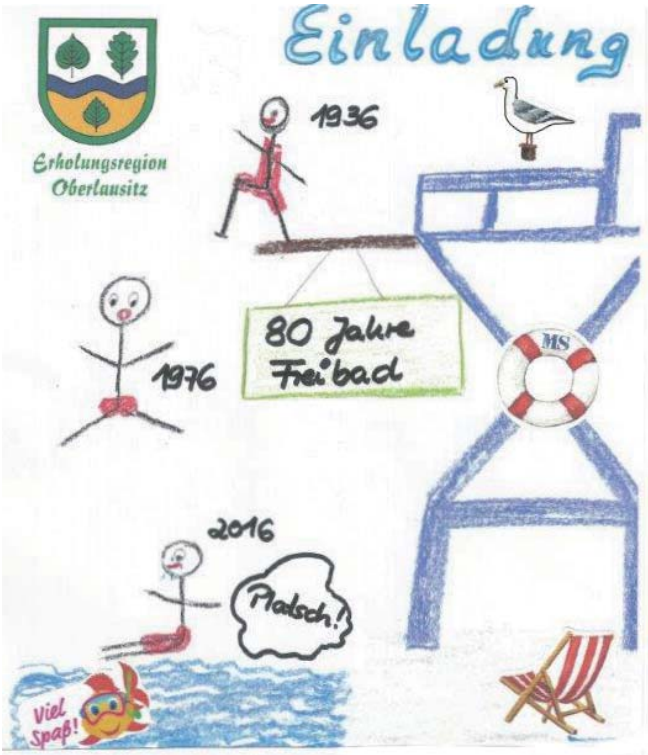
Mit der zusätzlichen Gründung der Schallelectronics GbR soll die Samstagnachtveranstaltung für die Jugend (und alle, die sich jung fühlen) organisiert werden. Das Programm steht und die Vereine haben Unterstützung bei der Ausrichtung angekündigt. Es ist geplant, die Samstagnacht, ähnlich wie im Vorjahr zu gestalten.

Hierzu richtet sich bereits jetzt die Bitte um Verständnis für die längere Außenbeschallung an die Anwohner. Ein Security-Unternehmen wird wieder verpflichtet werden und soll auch Augenmerk auf die umliegenden Grundstücke haben.

Durch die bewährte Arbeit unserer Vereine sollen die Eröffnung am Freitagabend mit einem **Public Viewing zur Eröffnung der Fußball-EM** und ein **bunter Familiensonntag** bestritten werden. Der Chor „Kommando Ohrwurm", unsere Künstler der „Kita Pfiffikus" und das Gesangs Duo „Kathrin & Peter" werden auf jeden Fall am Sonntag mit dabei sein. Näheres zum geplanten Programm können Sie im Amtsblatt April lesen.

Auch die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG hat im Jahr 2016 Grund zum Feiern: das 130jährige Firmenjubiläum. Am Sonntag, **12.06.2016,** wird anlässlich dieses Ereignisses von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein **Tag der offenen Tür** im Unternehmen stattfinden.

Bei den Oppacher Mineralquellen bedanken sich alle Akteure bereits jetzt recht herzlich für das auch 2016 großzügig zugesagte Sponsoring.



TURM-SPRING-GAUDI

DURCH DIE JAHRZEHNTE

Sonntag, den 12.06.2016

Anmeldungen bis zum 12.04.2016 bei Heike Seidel 0172-9856782, heike.seidel@auszeit-oppach.de oder Frau Paul 3830 paul.rathaus@oppach.de

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Dienste im Monat März

Fr. 04.03.16, 19.00 Uhr - Atemschutzausbildung; *verantw.: Kamerad Daniel Hempel*

Fr. 18.03.16, 19.00 Uhr - Neues vom Straßenverkehr; *präsentiert von Andreas Simon*

Am 20.02.2016 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung in dem von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Haus des Gastes statt. Nach der einleitenden Begrüßung durch unseren Wehrleiter Daniel Hempel bat dieser uns um Stilles Gedenken während einer Schweigeminute an unseren im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Gottfried Jacob.

Im danach vorgetragenen Jahresbericht Informierte er uns und unsere Gäste über die im Jahr 2015 geleisteten Einsätze (18 Alarmierungen), Schulungen, Übungsdienste und Öffentlichkeitsarbeit. Durch die dafür in Anspruch genommene Zeit ergab sich rechnerisch zusammengefasst, dass jeder Kamerad 9 Arbeitstage seiner Freizeit zur Verfügung stellte. Derzeit zählen zur aktiven Wehr 26 Kameraden (davon 3 Frauen) mit einem Altersdurchschnitt von 36,4 Jahren, zur Alters- und Ehrenabteilung 16 Kameraden (davon 3 Frauen) und zur Jugendwehr 7 Kinder (davon 2 Mädchen). Hervorzuheben ist, dass unsere Wehr aufgrund unserer jungen Kameraden innerhalb weniger Jahre von 2 auf 7 Atemschutzträger aufstocken konnte.

Der Wehrleiter bedankte sich im Namen aller Kameraden bei allen Unterstützern der Feuerwehr, insbesondere bei der Tischlerei Tobias Loschke, Herrn Christoph Heinke, Herrn Arndt Säuberlich, der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co KG und der Gemeindeverwaltung Oppach.
Es folgte der von Tom Bernhardt vorgetragene Jahresbericht der Jugendwehr. Er berichtete von den Diensten und Unternehmungen, die unser Kameradennachwuchs mit Spaß und Begeisterung unternommen hatten.

Anschließend richtete sich unsere Bürgermeisterin mit Dankesworten über die erbrachten Leistungen an die Kameraden. Sie versprach, die Wehr mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten zu unterstützen.

Ihr folgten unsere Gäste der Nachbarwehren. Es sprachen der Gemeindewehrleiter von Sohland, Steffen Hübner, der Wehrleiter von Beiersdorf, Hagen Kettmann und der Wehrleiter von Neusalza-Spremberg, Hendrik Schütze, in kurzen Sätzen über die Notwendigkeit der aktiven Zusammenarbeit der Wehren und überbrachten von ihren Kameraden herzlichste Grüße.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um Beförderungen, Belobigungen und Ehrungen verschiedenster Kameraden. Ingrid Dammert las einen Zeitungsartikel von der im Jahre 1915 stattgefundenen Oppacher Feuerwehrjahreshauptversammlung vor. Den Ausschnitt hatte sie in Unterlagen von ihren Vater gefunden und ließ uns damit kurz in die damalige Zeit blicken.

Bei Musik, guten Essen und Getränken wurde es ein kurzweiliger Abend, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Agrarbetrieb »Am Bieleboh«

Umweltgerechter Pflanzenbau – Düngung

Die Natur ist auf Grund der milden Witterung nicht vollkommen in Winterruhe gekommen. Wir Bauern sehen das mit etwas Sorge. Im Winter mit Frost und Schnee wird Ungeziefer reduziert, der Boden friert durch und bekommt die sogenannte Frostgare. Bestimmte Pflanzen brauchen einen Kältereiz für die Entwicklung im Frühjahr. Bei den milden Temperaturen bis zum Jahreswechsel ist das Wintergetreide üppig gewachsen. Wenn dann in den Monaten Januar bis März eine starke Schneedecke auf den Pflanzen lastet, drohen sie zu ersticken oder werden vom Schimmel befallen.

Neben den regelmäßigen Arbeiten im Stall führen die Mitarbeiter im Winter Reparaturen an der Technik und Landschaftspflegearbeiten durch. Die ersten Arbeiten auf dem Acker- und Grasland werden vorbereitet. Schwerpunkt dabei ist die Düngung der Pflanzenbestände nach den Regeln der Düngeverordnung.

Im Agrarbetrieb wird die landwirtschaftliche Kreislaufwirtschaft Boden – Pflanze - Tier – Biogasanlage - Boden praktiziert. Im Wesentlichen setzen wir den Gärrest aus der Biogasanlage als flüssigen Mehrnährstoffdünger ein. Durch den Milch- und Viehverkauf werden Nährstoffe aus dem Kreislauf entzogen. Diese werden durch den Zukauf von Stickstoff- und Phosphordünger in mineralischer Form ersetzt.

Pflanzendüngung = Ernährung

Wie wir Menschen und die Tiere brauchen auch die Pflanzen Nährstoffe zum Leben. Diese müssen bedarfsgerecht zur richtigen Zeit und fachgerecht verabreicht werden. Es wird dem Boden das zugeführt was durch die Pflanzen entzogen wird. Jeder Landwirt ist verpflichtet, darüber eine Jahresnährstoffbilanz zu erstellen. Entsprechend der Pflanzenart, der Sorte und dem möglichen Ertrag ergibt sich der Nährstoffbedarf. Durch Bodenproben von jedem Feld wird im zeitigen Frühjahr festgestellt, wie viele verfügbare Nährstoffe im Boden enthalten sind und danach wird berechnet, wieviel Düngenährstoffe auf dem Acker ausgebracht werden dürfen. Das ist wichtig für den Umweltschutz, denn nicht benötigter Nährstoff vor allem Nitrat kann ins Grundwasser gelangen und diesem schaden. Dünger ist sehr teuer, deshalb ist eine ordentliche Düngeplanung von großer betriebswirtschaftlicher Wichtigkeit.

Der Gärrest als betriebseigener organischer Dünger hat von Jahr zu Jahr schwankende Nährstoffgehalte, deshalb wird die Zusammensetzung im Labor regelmäßig untersucht. Die Untersuchungsergebnisse sind dann Grundlage zur Festlegung der Ausbringemenge je ha. Im Gärrest sind Stickstoff, Phosphor, Kalium, Kalzium, Natrium, Magnesium, Schwefel und Spurenelemente enthalten. Jedes Element ist für die Pflanzenentwicklung wichtig und wirkt nur im Verbund. Die im Gärrest enthaltenen Bestandteile von Pflanzenfasern, die unverdaut aus den Kühen und der Biogasanlage kommen, sind wertvoller Humusgrundstoff.

Seit Jahren arbeiten wir an der Verbesserung der Ausbringetechnik der Gülle/ Gärreste und des mineralischen Düngers. War es früher der Güllegestank, der die Anwohner gestört hat, sind es heute die eigenen oder die großen Fahrzeuge der Dienstleister, die argwöhnisch betrachtet werden.

Alles entwickelt sich weiter. Wo früher der Trabi in der Garage stand, passt heute das neue Auto nicht mehr rein. So ähnlich ist das auch mit der Landtechnik. Diese hat sich auch sprunghaft in Leitungsfähigkeit und Dimension entwickelt. Bei der Entscheidung zum Technikkauf für Acker- und Graslandwirtschaft ist die Schlagkraft, der Komfort für den Fahrer, die angepasste Größe an die örtlichen Gegebenheiten und die Bereifung sehr wichtig. Die breiten Reifen haben eine wichtige Funktion. Sie vermindern den Bodendruck sowohl auf dem Acker als auch auf der Straße und tragen zur Reduzierung der Schäden bei.

Bei der Ausbringung der Düngemittel müssen die gesetzlichen Regeln eingehalten werden. Das bedeutet zeitnahe Einarbeitung der Düngemittel in den Boden und Einsatz zugelassener Technik.

Neben der eigenen Technik setzen wir modernste mit GPS und Sensortechnik ausgerüstet Geräte verschiedener Dienstleistungsunternehmen ein. Oberstes Ziel ist die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und die Sicherung des Umweltschutzes.

Ich hoffe auf ein weiteres gutes Miteinander – Sie können uns damit unterstützen, dass z.B. von Ihren Grundstücken in den

Verkehrsraum ragende Äste verschnitten werden und die Durchfahrten frei von parkenden Fahrzeugen gehalten werden (3,5m breit und 4 m hoch). Das ist nicht nur für uns sondern auch für die Müllabfuhr, die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den allgemeinen Lieferverkehr wichtig.

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir gern zur Verfügung – Bitte reden Sie mit uns und nicht über uns.

Reinhard Ludwig, Agrarbetrieb „Am Bieleboh“

Bodenprobenentnahme

Gärrestausbringung

Gärresteinarbeitung

StreifenbearbeitungmitGärresteinarbeiten

Informationen aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Erleben Sie einen Bildervortrag über eine sehr erlebnisreiche und interessante Reise zweier Oppacher Bürger: **„Mit dem Multicar in Richtung Nordkap“** am **Freitag, den 11.03.2016 um 19.30 Uhr** im Haus des Gastes „Schützenhaus“.

Eintritt: 2,50 Euro
Einlass 19:00 Uhr

Pfiffikus-News

Faschingsparty im ganzen Haus (Rückblick)

Am 09.02.2016 wurde im Pfiffikushaus Fasching gefeiert. Nach einem leckeren Räuberfrühstück mit Wiener Würstchen und Weißbrot ging es dann endlich los. Jedes Gruppenzimmer verwandelte sich dieses Jahr in ein bestimmtes Thema mit vielen Höhepunkten.

Sport frei hieß es bei den Klettermaxen und Purzelbäumen in der Zirkusmanage „Liliput“ mit Balancierstrecken, Gewichtheben und Geschicklichkeitsübungen.

Das Dschungelfieber war bei den Spurtefixen ausgebrochen. Dort konnten die Kinder Fühlkisten mit Dschungeltieren erraten, am Dschunglebuffet naschen und lustige Spiele durchführen.

Bei den Steckenpferden spukte es „HUH, HUH“. Alle mutigen Kinder konnten dort einen Gruselgang bezwingen.

Cowboys und Indianer waren bei den Wirbelwinden zu Gast. Dort konnten sich alle großen und kleinen Faschingsnarren im künstlichen Feuer eine Gummibärtüte angeln, sich es in Tipi´s gemütlich machen oder auf dem Flur mit Gummi- und Steckenpferden um die Wette reiten.

Die kleinen Flitzer freuten sich über ein Bällebad und bunte Luftballon´s.

Besucher waren herzlich willkommen und auch große Pfiffikusse hatten Spaß ins Bällebad zu hüpfen. In den Fluren und Gängen hörte ein jeder fröhliche Musik und kleine Snacks standen bereit. Auf den Treppen waren die großen Rutschen montiert, welche ausgiebig benutzt wurden. Aber auch so ein bewegter Vormittag geht irgendwann zu Ende und alle Pfiffikusse waren froh, dass es einen Mittagsschlaf gab!

Winterferien bei den Skaterkids

Zwei Wochen Winterferien vergingen wieder viel zu schnell für die Skaterkids der Kita Pfiffikus. Auch in diesem Jahr erwartete die Kinder ein vielseitiges Ferienprogramm. Der Höhepunkt der ersten Ferienwoche war die bunte Faschingsparty unter dem Motto „Die Cowboys reiten durch den Märchenwald“. Des Weiteren waren die Yogastunden mit Frau Seidel, die Fahrten in die Erfinderkiste und ins Kino, tolle Erlebnisse. Am Freitag bereitete das Malen mit dem Künstler Rico Hentschel aus Cunewalde einen kreativen Ferienabschluss.

Vorfreude auf den Osterhasen

Der liebe Osterhase klopft schon bald wieder an unsere Tür.
Dieses Jahr kommt er uns schon sehr zeitig besuchen.
Am 23.03.16 feiern die Pfiffikusse das Osterfest.

Die kleinen und großen Pfiffikusse.

– Einsatzstelle für Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik (FSJ Pädagogik) –

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die die Arbeit in einer Schule kennenlernen möchten. Die Einbindung der Freiwilligen bietet auch der Schule die Chance, Unterstützung bei den hohen täglichen Anforderungen zu erhalten und das Schulleben durch weiter Angebote und Projekte zu bereichern.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung koordiniert.
Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung und Versicherung werden in einem festgelegten Zeitraum vergolten und abgesichert. Der Einsatz erfolgt ganztägig an unserer Schule.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit und Fragen zum Einsatz, den Tätigkeitsschwerpunkten und den Bewerbungsmodalitäten haben!

Willi-Hennig-Grundschule Oppach
(Tel.: 035872 34330 / Fax: 035872 41726
E-Mail: grundschule@oppach.de)

Wichtig: Der letzte Termin für die Bewerbung bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung für das Schuljahr 2016/2017 ist am **30.04.2016.**

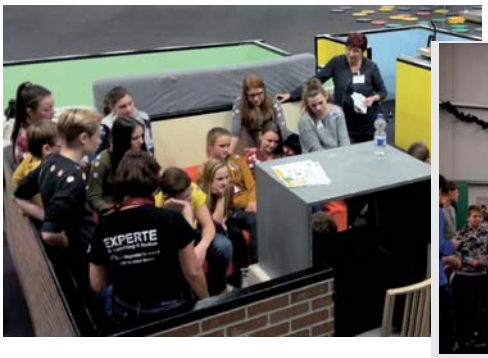
Renate Bergmann-Löwa, Schulleiterin

"Komm auf Tour" - Nimm deine Zukunft in die Hand

Am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 haben wir, die drei Klassen der Klassenstufe 8, uns nach den ersten beiden Stunden auf den Weg nach Löbau gemacht. Zusammen mit unsere Klassen-/Fachlehrern wurden wir mit Bussen von der Schule abgeholt und zur Messehalle Löbau gefahren. Dort wurden wir sehr herzlich zum Projekt „komm auf Tour" empfangen und gleich zu Anfang in 4 Gruppen aufgeteilt, in denen wir gemeinsam die aufgebauten Stationen besuchen und bewältigen mussten. An den Stationen mussten wir vielfältige und individuelle Aufgaben praktisch lösen. Während dieser Zeit wurden wir von unseren Reisebegleitern beobachtet und bekamen je nachdem, welche Stärken wir in den jeweiligen Aufgaben zeigten, diese an unsere Schulter geklebt. Im ´sturmfreien Haus´ wurde zum Beispiel unsere Selbstständigkeit getestet. In der ´Zeitröhre´ haben wir uns mit unseren Vorstellungen für das spätere, vor allem private Leben beschäftigt. An der Theaterbühne konnten wir unsere Spontanität unter Beweis stellen und im `Gitter-Labyrinth´ mussten wir klaren Kopf bewahren, um mit kleinen Handicaps ans Ziel zu kommen. Als wir dann alle diese Stationen mehr oder weniger erfolgreich bewältigt haben, trugen wir unsere gesammelten Stärken zusammen und haben diese auf ein Kärtchen aufgeklebt, um einen Überblick zubekommen.
Nun stellte man uns die Frage: Welche Stärken hast du heute am meisten gesammelt? Nun wurden uns Berufe mit genau diesen Stärken vorgestellt, um uns eventuelle neue beruflich orientierende Türen zu öffnen. Mit dem bekommenen Informationsmaterial wurde all das noch einmal festgehalten.

Am Ende wurden wir von den organsierten Bussen wieder zurück an die Schule gebracht. Abschließend kann man sagen, es war ein sehr schöner, aufschlussreicher und wegweisender Tag.

Chantal Loschke & Sina König



Informatik-Wettbewerb

Im Dezember fand an unserer Schule die 1. Stufe des Informatikwettbewerbes 2015/16 statt. Insgesamt stellten sich 25 Mädchen und Jungen aus den Klassen 6 - 10 den anspruchsvollen Aufgaben in Theorie und Praxis. Die Sieger der Klassenstufen 6, 8, 9 und 10 haben sich für die nächste Runde (Stufe 2) qualifiziert.

Sieger wurden:
- in der Klassenstufe 6: Paul Israel (Kl. 6a)
- in der Klassenstufe 8: Chantal Loschke (Kl. 8c)
- in der Klassenstufe 9: Benito Gutsche (Kl. 9c)
- in der Klassenstufe 10: Michelle Veit (Kl. 10b)

Herzlichen Glückwunsch!
Eure Informatik- und TC-Lehrer

Tag der offenen Tür

Reges Treiben und großes Interesse für die Angebote unserer Oberschule in Neusalza-Spremberg herrschte am 29. Januar im Haus 1 und 2 unserer Schule.
Viele Eltern, besonders der Kinder aus den 4. Klassen, konnten sich von unserer guten Schulatmosphäre überzeugen und waren von den Aktivitäten im und außerhalb des Unterrichts begeistert.
Aber auch viele ehemalige Schüler ließen es sich nicht nehmen, vorbei zu kommen. Und sie staunten nicht schlecht über das nach dem Umbau zur brandschutztechnischen Sicherung neu renovierte Schulhaus! Ob im Schüler-Café, welches die Eltern und Schüler der 7. Klassen zur Finanzierung ihres Skilagers eingerichtet hatten, in den

Fachunterrichtsräumen, gezeigte Exponate aus dem Unterricht, im Schulclub oder in der Präsentation des WTH-Bereiches im Haus 2, überall wurde gebastelt, gebaut, getanzt, ausprobiert oder an den Aufgaben des Schulquiz gerätselt.
Vielen Dank allen Beteiligten, die mithalfen, wieder so einen gelungenen Tag der offenen Tür vorzubereiten und zu gestalten.

„Apfelfrühstück" für unsere Lehrer

Kennen Sie noch das Lied „In einem kleinen Apfel..."?
Mit dem Thema „Apfel" haben wir uns im Neigungskurs der Klasse 9 „Kochen wie die Großen" beschäftigt. Zunächst wurde recherchiert und es war verblüffend, wo uns überall der Apfel begegnete – unter anderem im Märchen, in der Kunst und in der Geschichte. Ein Apfel ist gesund und kann sogar als Heilmittel verwendet werden. Gruppenweise wurden Plakate erstellt, die viele Informationen zum Nachlesen enthalten. Haben Sie gewusst, dass es weltweit 30 000 Apfelsorten gibt, 2000 davon allein in Deutschland! (Quelle: Planet Wissen)

Was man alles aus Äpfeln herstellen kann, haben wir dann getestet. Leckere Rezepte wurden ausprobiert und Dekoration, wie Apfelschwan und Apfelkörbchen, geschnitzt.

Und weil es uns so gut geschmeckt hat, wollten wir auch andere damit erfreuen. So bereiteten wir am letzten Unterrichtstag des ersten Schulhalbjahres, am 05.02.2016, ein „Apfelfrühstück" für unsere Lehrer vor. Mit Apfel-Banane-Smoothie, Schnittchen mit Apfel-Zwiebel-Paste, Kartoffelsalat mit Apfel, Salat mit Apfel und Orange, einem Apfelglühwein (natürlich ohne Alkohol), Apfel-Herings-Salat, „Apfelmonster", Apfelschiffchen, Apfeltaschen und einem Apfeljoghurt mit Cornflakes verwöhnten wir unsere Lehrer. Uns hat das sehr viel Spaß gemacht und unsere Lehrer konnten anschließend gut gelaunt die Zeugnisse bzw. Halbjahresinformationen ausgeben.

Der Neigungskurs „Kochen wie die Großen"
unter Leitung von Frau Israel

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.03.	Christa Herrmann	zum 80.
15.03.	Gertraud Richter	zum 85.
17.03.	Renate Hänsel	zum 70.
22.03.	Siegfried Schneider	zum 75.
23.03.	Jochen Zieschank	zum 70.
24.03.	Johanna Schöne	zum 80.
26.03.	Hanni Förster	zum 90.
03.04.	Annelies Penther	zum 70.

sowie unserer Heimbewohnerin:

29.03.	Erna Wiezorek	zum 85. Geburtstag

Hinweis für Altersjubiläen

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.

Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Information zu Alters- und Ehejubiläen

Das Bundesmeldegesetz (BMG) ist mit Wirkung vom 01.11.2015 in Kraft getreten. Damit gibt es erstmals bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit § 50 Abs. 2 BMG - Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen - gibt es für unsere **Altersjubilare** nachfolgende **Neuregelung**:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruchsrecht: Die betroffenen Personen haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Die gebührenfreie Einrichtung der Datenübermittlungssperre kann im Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach, Zimmer 1.2 beantragt werden. Die Datenübermittlungssperre gilt unbefristet bis auf Widerruf.

Hinweis für Altersjubiläen: Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Hinweis für Ehejubiläen:

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Für Rückfragen können Sie Frau Claudia Held im Pass- und Einwohnermeldeamt unter Telefon: 035872 38344 / oder per Mail: held.rathaus@oppach.de erreichen.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Oppach,
im März 2016

Mitteilungen aus Vereinen

Freundeskreis Heimatgeschichte

Das Oppacher Freibad wird 80 Jahre alt!!!

Dabei waren die Oppacher vorher durchaus nicht wasserscheu, denn Johann Weirich verpachtete seinen Dammmühlteich an die Gemeinde als Badeanstalt. Es gab einen offiziellen Abgang ins Wasser mit Stufen und einer Umkleidekabine am oberen Weg. Aber das 600-jährige Oppach wollte nun ein „richtiges“ Freibad haben. In der Umgebung gab es solche bereits in Seifhennersdorf und Neugersdorf.

Das Oppacher Gemeindebad wurde am Sonnabend, dem 4. Juli 1936 offiziell eingeweiht. Es gibt sogar noch rüstige Zeitzeugen davon: Karl Linke, Jahrgang 1919, Oppacher Einwohner seit 1995, erzählt:

Seit 1928 war er Mitglied im Schwimmclub SC Neptun Zittau. Zweimal wöchentlich trainierte er und nahm rege bei Wettkämpfen in ganz Sachsen, sogar bis Berlin, teil (Brust-, Rücken-, Kraulschwimmen und Staffelwettbewerbe, dazu Wasserball).

Oppacher Gemeindebad (aus einem Werbeprospekt von 1937)

Beim Kunstspringen beherrschte er den 1 ½-fachen Salto vom 3-Meter-Federbrett, der damals zum Pflichtprogramm gehörte.
Mit dem Bautzner Schwimmverein sollte der SC Neptun das Eröffnungsprogramm mit Vorführungen bestreiten. Man reiste mit dem Zug bis Taubenheim und von dort ging es zu Fuß nach Oppach. Aber das Wetter war leider so kalt und ungemütlich, dass das Programm abgebrochen werden musste. Die Wassertemperatur betrug nur 17 °C - heutige Kunstspringer gehen ab 28 °C rein, denn niedrige Temperaturen machen das Wasser hart. Herr Linke hat auch an den Einweihungen der Freibäder in Cunewalde und Großschönau teilgenommen, „aber von all den kleineren Bädern ist Oppach das Schönste!“

Meine Mutti hat in den Sommerferien häufig den Leiterwagen gepackt mit Kartoffelsalat, Schnitten, Obst, Getränken, Decken und Bällen - nicht zu vergessen die selbst genähten Schwimmbettel aus Inlett. Damit sind wir ins Bad gezogen und haben den ganzen Tag dort verbracht. Schwimm-Unterricht gab es erst später und ich frage mich, ob die Schwimmbettel nicht nur ein psychologischer Trick waren, genau wie der beim Sprung vom 3-Meter-Brett umklammerte blaue Ball...
Und welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Oppacher Freibad?

Gundula Goßler

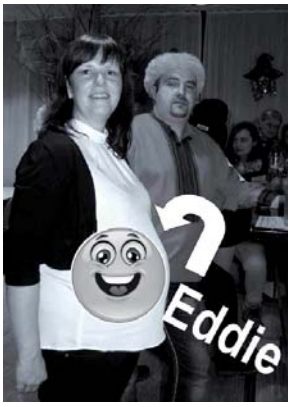
Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

nach einer phantastischen 20. Saison liegt uns eines am Herzen: **DANKE** zu sagen an EUCH, unser Publikum aus Nah und Fern! **DANKE** an unsere Stammgäste, die uns über Jahre die Treue gehalten haben und mit uns durch alle Höhen und Tiefen gegangen sind; **DANKE** an alle Besucher, die als Begleiter, spontan, aus Neugierde oder einfach mal so zu uns gekommen sind: Wir konnten Euch hoffentlich überzeugen, mal wieder bzw. öfter bei uns reinzuschauen! Wenn es Euch gefallen hat: weitererzählen.... Wenn nicht: sagt uns, warum. In beiden Fällen freuen wir uns über einen Eintrag im Gästebuch unserer Homepage www.onb-ev.de!
Und ein ganz dickes **DANKESCHÖN** geht natürlich an alle unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne die vieles überhaupt nicht möglich wäre!!

Nun aber wie versprochen noch ein kleiner Rückblick auf die zweite Hälfte unserer Veranstaltungen:
Auch Mottoball, Weiberfasching und Maskerade waren komplett ausverkauft – und speziell zur Maskerade platzte das HdG aus allen Nähten. Beim **Mottoball** überraschte die Mehrheit unserer Gäste uns mit einer Vielzahl an kreativen und originellen Kostümen, was uns riesig gefreut hat!!

Zum **Weiberfasching** gaben wir nochmal alles; und weil Baba Jaga und Iwan die absoluten Publikumslieblinge der Saison waren, stellten wir kurzfristig 3 Tage vor der Veranstaltung das komplette Programm nochmal um. Selbst unser jüngstes „Mitglied“ fügte sich nahtlos in die Organisation ein und verließ einen Tag vor dem eigentlichen



Geburtstermin am Mittwoch Abend seine behagliche Behausung, womit der Papa Donnerstag entspannt auf der Bühne agieren konnte:
Danke, Eddie!!

Ansonsten ging es beim Weiberfasching gewohnt turbulent zu; auch hier waren jede Menge tolle Kostüme an den Damen und denen, die es an diesem Abend sein wollten, zu bewundern.Unsere Bühnendarsteller gaben wieder alles inklusive diverser Gesichtsentgleisungen.

Unsere Männer begeisterten die Damen mit einem extrem gewagten Strip – und bekamen später noch professionelle Unterstützung von echten Profis, bei denen auch die Nicht-Ladies auf ihre Kosten kamen (sorry, Mädels, aber das ist Gleichberechtigung!) Da schwächelte am Ende des Abends nicht nur unsere Hexe …

Die **Maskerade** ließ die Grundmauern des HdG erbeben (keine Angst, liebe Gemeinde, der Putz rieselte noch nicht von der Wand!); und wir möchten allen Anliegern nachdrücklich für ihr Verständnis hinsichtlich des erhöhten Lärmpegels und der Dauer der Veranstaltung danken! Wir hoffen, das im Vorjahr ausgegebene Ohropax lag noch griffbereit im Schrank... :-)

Zum Abschluss aufgrund diverser Nachfragen ein paar Infos zu unserer Jubiläums-Veranstaltung am 9.4.16: Unser Verein empfängt am Nachmittag zunächst alle geladenen Gäste und Vereine zu einem geschlossenen Veranstaltungsteil. Ab 19.30 Uhr wird der „gemütliche Teil“ eingeläutet, welcher reichlich Musik, einige Überraschungen und unser Programm beinhalten wird. Dieser Teil ist öffentlich! Das heißt, dass auch nicht geladene Gäste ab 20.00 Uhr bei freiem Eintritt herzlich willkommen sind. Aber wie Ihr alle wisst, hat unser Schützenhaus nur begrenzte Platzkapazitäten, so dass wir unter Umständen einen Einlass-Stopp verhängen müssen!

Wir freuen uns auf Euch und verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Das nächste SCHNUPPERTRAINING für interessierte Nachwuchsfunken findet am 11.3.16 ab 16.00 Uhr in der Turnhalle Oppach statt!

Bitte Turnsachen mitbringen!

Nahtloser Übergang im „Haus des Gastes“

Was kann nach einer wirklich besonders gelungenen Saison des Oppacher Narrenbundes im „ Haus des Gastes“ in Oppach noch über die Bühne gehen?

Es geht fast nahtlos weiter. Deshalb lohnt es sich nicht, die Tanz- und Amüsierklamotten in den Schrank zu hängen. Am 16.04.2016 ab 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) führt die Oppacher Bürgerliste wieder ihr jährliches Tanzvergnügen zur Belebung des „Haus des Gastes“ durch.

Die bereits mehrfach hervorragend in Erscheinung getretene Band „Stratos“ wird den Abend musikalisch bestreiten.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Die zur Tradition gewordene Überraschung darf natürlich auch nicht fehlen. Das prickelnde Getränk beim Eingang wartet darauf, getrunken zu werden.

Karten sind im Vorverkauf ab 01.03.2016 im Bio-Markt Oppach, bei der Bäckerei Fromm in Beiersdorf, bei der Gemeindeverwaltung Oppach (Kultur/Tourismus/Vereine) zum

Preis von 10,00 € zu erwerben sowie über die Internetseite der Oppacher Bürgerliste (www.oppacher-buergerliste.de) zu reservieren. An der Abendkasse kostet eine Karte 12,00 €.
Also Termin vorgemerkt, Freunde befragt, mitgebracht – und schon kann nichts mehr schiefgehen.

M. Schindler

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

Dienstag 15.03. 9.30 Uhr

individuelle Beschäftigung im Altenheim „Haus Sonnenblick" - Oppach

Dienstag 29.03. 9.30 Uhr

Spiele im Altenheim „Haus Sonnenblick" Oppach

VORSCHAU APRIL 2016

Donnerstag 07.04. 13.30 Uhr

Kreativzirkel, Straße der Freundschaft 6

Liebe Reiselustige,

am **27.05.2016** fährt der Kreisseniorenrat nach Breslau. Wir haben einen Stadtführer und besuchen die Museumsinsel. Für Mittagessen und die Angebote werden 45,00 € Unkostenbeitrag erhoben. Sollte genügend Interesse vorhanden sein, verringert sich der Betrag.
Bitte melden Sie sich im DFR Tel. 035872 33425 an. Ich freue mich auf eine gemeinsame Fahrt.

Heidi Fischer

Telefon: 035872/ 3 34 25 Fax: / 42 36 50
frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

Anfang Februar haben wir in unserer Mitgliederversammlung Rechenschaft über unsere Arbeit im Jahr 2015 abgelegt. Darüber wollen wir auch Ihnen in gekürzter Form berichten. Unser Verein hat derzeit (Stand 01.01.2016) insgesamt 37 Mitglieder, aufgegliedert in 3 Hotel- Gaststätten- und Pensionsbetreiber, l4 Vermieter und 20 sonstige Mitglieder.
Der vom Vorstand erarbeitete Arbeitsplan für das Jahr 2015wurde mit Leben erfüllt und mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

Zur Marketingarbeit:

Im Jahr 2015 haben wir unsere Aufgaben im touristischen Bereich weitergeführt und an anstehenden Problemen gearbeitet. Wir führten 12 Vorstandssitzungen und 1 ordentliche Mitgliederversammlung durch. Außerdem haben wir mit Unterstützung von Frau Giesela Schulze zu einem Vermieterforum eingeladen. Dazu wurden alle Vermieter und Bürgermeister aus Beiersdorf, Neusalza-Spremberg, Taubenheim/Spree und Oppach eingeladen. Leider haben sehr viele Vermieter diese Einladung nicht angenommen. Als Gäste und Referenten wurden Herr Heiko Harig (Geschäftsführer der TGG Oberlausitzer Bergland) und Herr Irrgang (Steuerberater aus Neukirch) eingeladen.

Leider ist es uns im vergangenen Jahr wieder nicht gelungen mit unseren Gemeinderäten die angestrebten Gesprächsrunden weiter zu führen. Wir werden versuchen, diese gemeinsam mit unserer neuen Bürgermeisterin, wieder aufzunehmen, um in sachlicher Atmosphäre über die gemeinsamen Aufgaben in Oppach zu diskutieren. Es soll darum gehen, wie unser Ort verschönert werden kann, um ihn für Touristen und für die eigenen Einwohner attraktiver zu machen. Die Grundlage dazu soll auch weiterhin die vorhandene Tourismuskonzeption, unter Berücksichtigung der aktuellen Situation im Ort, bilden. Ebenso streben wir an, dass der Gemeinderat einmal im Jahr mit unserer Beteiligung zum Thema „Tourismus" berät; ein Vorschlag, über den wir in den Gesprächen mit den Gemeinderäten schon einmal einig waren.

Unser Verein beteiligte sich an den Veranstaltungen der TGG „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland" e.V. Die Zusammenarbeit mit dem Gebietsverein wird als sehr wertvoll und zukunftsorientiert eingeschätzt.

Zurück zu unseren Vereinsaufgaben:

Unsere Homepage www.fvv-oppach.de wird laufend aktualisiert. Sie können sich darin über Gastgeberangebote, Wandermöglichkeiten in Oppach, Ausflugsziele, Links zu Internetportalen in der Oberlausitz, den Arbeitsplan unseres Vereines, Fotos und Berichte der Wanderungen und des Parksingen, informieren.

Dass unser Ort Oppach, welcher wunderschön inmitten der Oberlausitz liegt, ihnen gefällt, bringen viele Gäste zum Ausdruck. Sie sind von der Schönheit der Oberlausitz überrascht und wollen gern wieder kommen. Das gibt uns und der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, Oppach unseren Gästen noch schöner anzubieten. In Oppach gibt es leider noch Gebäude und Fußwege, die auf unsere Urlauber nicht den besten Eindruck hinterlassen. Dies ist die eine Seite, auf der Anderen ist aber auch der gewachsene Anspruch auf ein gestiegenes Qualitätsniveau, welcher bei Ferienwohnungen und Gästezimmern erwartet wird, zu verzeichnen. Es gilt die geforderten Qualitätsmerkmale anzustreben, bis hin zum entsprechenden Zertifikat

Aber auch die anderen Mitglieder unseres Vereins werden bestrebt sein, ihr Wissen und Können für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur in unserem Ort einzubringen.
Im vergangenen Jahr haben wir begonnen unser Gastgeberverzeichnis und damit verbunden, auch unsere Informationstafel am „Schützenhaus" zu aktualisieren. Es sind Vermieter ausgetreten und neue dazu gekommen. Außerdem sind bei manchen Vermietern die Angaben aktualisiert worden. Auch in unserer Homepage werden diese Änderungen aktualisiert.

Statistik der Übernachtungen:

Wir als Verein haben unsere Vermieter wie-der angeschrieben, um für unsere interne Statistik aktuelle Daten zu erhalten.

Ich bedanke mich bei allen Vermietern, die mir Angaben über ihre Vermietungen gegeben haben. Im vergangenen Jahr hatten wir 14 Privatvermieter und 1 Hotel / 1 Pension mit insgesamt 93 Betten.

Folgende statistische Zahlen möchte ich ihnen mitteilen:
Gesamt: 2015 6775 Übernachtungen
23% Auslastung
Gesamt: 2014 5355 Übernachtungen
21% Auslastung

Ist doch gerade die Entwicklung dieser Zahlen auch ein Spiegelbild wie die Arbeit der Vermieter und aller, die an der Entwicklung des Tourismus in unserer Gemeinde arbeiten, von den Gästen angenommen und bewertet wird.

Nun zu weiteren Veranstaltungen im Jahr 2015

Ausfahrt:

Am Samstag den 30. Mai, fuhren wir an die „Lausitzer Seenplatte". Zuerst führte die Reise in Richtung Lichterfeld im Brandenburger Land. Dort fand eine Besichtigung des Besucherbergwerkes Abraumbrücke

F60 der „liegende Eiffelturm“ genannt. Es war sehr imposant so eine riesige Abraumbrücke aus der Nähe zu sehen. In einem Video wurde uns die Vergangenheit dieses Tagebaus gezeigt. Nach dem Mittagessen hieß es „Leinen los“. Mit dem MS „Santa Barbara“ erlebten wir eine schöne, wenn auf Deck auch windige Rundfahrt über den Senftenberger See. Danach hatten wir eine 2,5 stündige Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland. Ein 30 Meter hoher Aussichtsturm („Rostiger Nagel“) wurde von vielen Mitreisenden unserer Tour erstiegen, Sie wurden mit einem herrlichen Ausblick belohnt.
Die futuristische Architektur mit dreieckigem Grundriss am Sornoer Kanal zwischen dem Sedlitzer See und dem Geierswalder See zählt zu den Besonderheiten im Lausitzer Seenland.

Parksingen:

Über unser 19. Parksingen wurde schon ausführlich im Amtsblatt berichtet.

Wanderungen:

FRÜHJAHRSWANDERUNG:

Unser Vorstandsmitglied, Frau Judith Rönsch, hatte sich akribisch auf die geführte Wanderung am 10. Mai vorbereitet. Die Route versprach sehr interessante Ausblicke auf unseren Heimatort Oppach – und sie hielt das auch. Beginnend am Busbahnhof erreichten die ca. 30 Teilnehmer über die Straße der Freundschaft, die Ortsteile Heidelberg und Eichen die Anhöhe bei „Richter’s Kirschplantage und konnten sich an dem Blick auf Oppach und seiner Umgebung kaum satt sehen. Weiter ging es am „Erntekranz“ vorbei in Richtung „Isabella“ in Crostau. Dort erwartete die Wanderer neben dem atemberaubenden Rundblick auf den nördlichen Teil des Lausitzer Berglandes auch das traditionelle Picknick. Nun begann der Rückweg, der auch die Möglichkeit bot, die Spitze des Pickaer Berges zu erklimmen. Bei schönstem Wetter und um viele Eindrücke reicher kamen die Wanderer am späten Nachmittag wieder am Ausgangspunkt an. Trotz der Strapazen waren sich alle einig: es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung unseres Vereines, die vor allem auch von vielen Fremden angenommen wird. Der Wunsch wurde mehrfach geäußert, diese Tradition fort zu setzen. Mit unseren Wanderleitern, Frau Rönsch und Herrn Ellmer, wird es uns auch künftig gelingen, dieser Bitte nach zu kommen. Ihnen gebührt dafür auch unser aller Dank.

HERBSTWANDERUNG:

Auch über die Herbstwanderung wurde im Amtsblatt berichtet.

Heimatfest:

Das Heimatfest 2015 wurde unter das Motto „Oppacher Sommerzauber“ gestellt. Das Fest sollte nach einem neuen Konzept vorbereitet und durchgeführt werden. In Auswertung der Veranstaltung konnten wir feststellen: es ist zur vollen Zufriedenheit verlaufen. Für alle Altersgruppen war etwas dabei: für die Jugend in der Nachtveranstaltung, für die Älteren am Sonntag, für die Familien und die Kinder auf dem gesamten Badgelände. Unser Verein war an der Vorbereitung und Durchführung aktiv mit beteiligt und hat zum guten Gelingen einen erheblichen Beitrag geleistet. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Alle waren sich einig: es war das schönste Badfest seit vielen Jahren, das neue Konzept war aufgegangen und es war Ansporn für uns, weiter zu machen. Mit diesem Schwung sollte sich unser Verein auch in diesem Jahr an den geplanten Feierlichkeiten anlässlich des 80jährigen Bestehens des Freibades und des Sportplatzes am 11. und 12. Juni beteiligen. Die Vorbereitungen für dieses Fest sind angelaufen und wir werden zu gegebener Zeit über den konkreten Ablauf informieren.

Kegeln:

Die traditionellen Kegelabende, die am 23.März und am 19.Oktober vergangenen Jahres stattfanden, bereiteten den anwesenden Mitgliedern einen unterhaltsamen und sportlichen Abend. Alle Anwesenden haben immer viel Spaß dabei. Das Miteinander im Verein wird dadurch verbessert. Die Beteiligung wie schon in den vorangegangenen Jahren dargestellt, könnte da bei besser sein.

Weihnachtsmarkt:

Am vom ONB organisierten Weihnachtsmarkt, der am 1. Adventsonntag stattfand, beteiligte sich unser Verein traditionsgemäß mit drei Ständen, an denen Kaffee, Kuchen, Glühwein und geschmorte Pilzen angeboten wurden. Dieses Angebot wird von den Marktbesuchern gern angenommen. Leider hatten wir in diesem Jahr kein Glück mit dem Wetter. In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim ONB ganz herzlich bedanken, der uns seit Beginn der Weihnachtsmärkte in Oppach, die Teilnahme an diesen ermöglicht.

Auch in diesem Jahr möchte ich es auf keinen Fall versäumen, allen, die aktiv uns in unserer Arbeit unterstützt und geholfen haben dass wir unsere Vorhaben verwirklichen konnten, ganz herzlich zu danken. Ohne diese vielseitige Hilfe wäre unsere Arbeit undenkbar. Ich hoffe, dass wir auch in der kommenden Zeit auf so eine Unterstützung bauen können und das es uns gelingen möge eine noch breitere Beteiligung unserer Mitglieder zu erreichen. Besonders möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und Frau Andrea Bartsch, für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Die meisten unserer Mitglieder leisten darüber hinaus Hervorragendes im Bemühen um beste Bedingungen für ihre Feriengäste. Von vielen Urlaubern gibt es Anerkennung für den guten Zustand der Quartiere und die sehr persönliche Betreuung durch die Vermieter.

Unser jetziger Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Leider ist es nicht gelungen, das notwendige Nachrücken von neuen, vor allem jüngeren Mitstreitern zu erreichen.

Johannes Schmidt im Auftrag des Vorstandes des FVV Oppach e.V.

kickfixx
1. Ostsächsische Fußballschule e.V.

Kickfixx Hallenturniere in Neusalza-Spremberg voller Erfolg

Am letzten Januarwochenende fanden in der Turnhalle Neusalza-Spremberg die kickfixx Hallenturnier 2016 statt. In der Altersklassen D, E1, E2, F und G Junioren traten insgesamt 50 Mannschaften mit zirka 400 Kindern an. Die Siegermannschaften hießen in diesem Jahr:

Sieger

D-Junioren: Eskadra Bolesławiec
E1-Junioren: SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach
E2-Junioren: SG Motor Cunewalde
F-Junioren: Oberlandkicker (Schirgiswalde/Großpostwitz/Kirschau)
G-Junioren: SV Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig

Die 15 Medaillenplätzen wurden von insgesamt zwölf verschiedenen Vereinen belegt und waren Beleg für die ausgeglichen besetzten Turniere. Alle Kinder hatten viel Spaß und erzielten in den 135 Turnierspielen insgesamt 442 Treffer, wobei die D-Junioren mit 107 Toren die treffsichersten waren.

Rassige Zweikämpfe gab es bei den Neusalzaer Hallenturnieren, wie hier im Bild, einige.

Ein Blick in die Zukunft wollen wir auch noch werfen, denn der 9. ENSO Ober-

land-Cup 2016 wirft seine Schatten auch schon wieder voraus. In vier Altersklassen werden sich regionale und überregionale Mannschaften messen und um den Oberland Cup spielen. Wie immer steigt Ostsachsens größtes Fußballturnier am Pfingstwochenende. Austragungsort ist in diesem Jahr das Stadion der Jugend in Löbau. Hier schon mal alle Termine im Überblick:

Termine

13.05.16	16 – 21.00 Uhr	D-Junioren
15.05.16	09 – 14.00 Uhr	F-Junioren
15.05.16	16 – 21.00 Uhr	E-Junioren
16.05.16	10 – 15.00 Uhr	G-Junioren

Vereine aus Löbau und Umgebung freuen sich über 5.467 Euro

Seit Jahren eine Tradition in der Sparkasse, fand auch der Verkauf der Heimatkalender für 2016 in den Filialen wieder großen Zuspruch. 24.000 der beliebten Kalender wurden in den letzten Wochen zum symbolischen Preis von einem Euro verkauft. Das Geld kommt insgesamt 41 gemeinnützigen Vereinen und Kindereinrichtungen im Landkreis Görlitz zugute.

In den Sparkassenfilialen in Löbau und Umgebung erhalten die zehn begünstigten Vereine und Einrichtungen insgesamt fast 5.467 Euro. So freute sich die 1.Ostsächsische Fußballschule „kickfixx“ e.V. über 278 Euro. Die Übergabe erfolgte am 28.02.2016 durch Filialleiterin Frau Voigt an den Vereinsvorsitzenden Herrn Wockatz in der Sparkasse Oppach.

Tradition wird fortgesetzt

Auch für das Jahr 2017 soll es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse geben. Dieser kann dann wie gewohnt ab dem Weltspartag Ende Oktober in den Filialen vor Ort für einen Euro erworben werden.

Sonstige Mitteilungen

25. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, den 19. März 2016 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die 25. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer INSGESAMT MAXIMAL 2 BANANENKISTEN MIT BEKLEIDUNG + BEGRENZT SPIELSACHEN UND HÖCHSTENS 4 PAAR SCHUHE an.
Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühlings- und Sommerkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (NUR MIT GÜLTIGER E-NORM), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Body´s und Socken nur noch im 3 er oder 5 er Pack). Elektronik(Spiele etc.) bitte bei Abgabe extra abgeben.
Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank!!! Kaputte, oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am 08.03.2016!
bei

Andrea Kunze	035872 41233 (17.30 -19.00 Uhr)
Bianka Kuhne	035872 21602 (09.00 – 11.00 Uhr)
Diana Schäfer	0152/01591065 (18.30 - 20.00 Uhr)!!!.

(Bitte spätestens bei Abgabe der Sachen einen Überweisungsträger mit Kundennummer, Kontoinhaber und IBAN- Nr. für die Auszahlung abgeben).

Es werden aus Platzgründen **80 Nummern** vergeben. Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt:
am Donnerstag, den 17.03.2016,
von 19.00 bis 20.00 Uhr
am Freitag, den 18.03.2016,
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die **Rückgabe** der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, den 19.03.2016 von 17.00 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden der Altkleidersammlung zugeführt. Wir sammeln Sachspenden für Tschernobyl in gutem Zustand.

Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken hiermit den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde!

Noch einmal in eigener Sache: Wer hätte Lust unser Organisationsteam zu unterstützen?

Bitte bei Frau Kuhne melden. Danke!

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm März 2016

FR 04.03. 20:00 Uhr | MI 09.03. 20:00 Uhr
Film: Die dunkle Seite des Mondes
Thriller D/LU 2016 98 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 11.03. 20:00 Uhr | MI 16.03. 20:00 Uhr
Film: The Revenant – Der Rückkehrer
Abenteuer USA 2015 156 Min.
FSK: ab 16 Jahre

SA 12.03. 16:00 Uhr
Film: Einsame Geburt – Hebammen in Not
Dokumentarfilm D 2015 70 Min. FSK: o.A.

FR 18.03. 20:00 Uhr
Film: Kirschblüten und rote Bohnen
SO 20.03. 14:30 Uhr Sonntagskino:
Kirschblüten und rote Bohnen

Mi 23.03. 20:00 Uhr
Film: Kirschblüten und rote Bohnen
Drama J/D/FR 2015 113 Min. FSK: o.A.

SO 20.03. 10:00 Uhr
Kinderkino: Der kleine Prinz
Trickfilm FR 2015 108 Min. FSK: o.A.

FR 25.03. 20:00 Uhr | MI 30.03. 20:00 Uhr
Film: The Danish Girl
Biopic GB/USA 2015 120 Min.
FSK: ab 6 Jahre

Veranstaltungen:

SA 05.03. 20:00 Uhr
Comedyshow mit Tatjana Meissner „finde-mich-sofort.de“
Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten
www.kino-ebersbach.de

Hebammen in Not – Geburtshilfe in der Oberlausitz –

Am 12.03.2016 wird im Ebersbacher Kino der Film „Einsame Geburt - Hebammen in Not“ gezeigt.
Schon länger wird über die steigende finanzielle Belastung der in der Geburtshilfe tätigen freiberuflichen Hebammen diskutiert. Der Beitrag zur Berufshaftpflichtversicherung hat sich in den vergangenen 10 Jahren mehr als vervierfacht. Freiberufliche Hebammen haben es deshalb zunehmend schwerer.

Die Oberlausitz ist von dieser Entwicklung besonders betroffen. Im Landkreis Görlitz werden derzeit ca. 60 % der Geburten in Krankenhäusern durch freiberufliche Hebammen betreut. Das Geburtshaus in Löbau hat bereits geschlossen.

Deshalb wird es nach dem Film die Möglichkeit geben mit verschiedenen Akteuren aus Politik und Gesundheitswesen zum Thema „Wie weiter mit der freiberuflichen Geburtshilfe in der Oberlausitz?“ zu diskutieren.

Samstag, 12.03.2016, 16.00 Uhr

Film-Theater Ebersbach, Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Eintrittspreise: 5,50 € normal,
4,50 € ermäßigt

Veranstaltungstipps aus den Nachbarorten

Cunewalde

08.03.2016 15:30 Uhr
Frauentagsveranstaltung mit dem Volkschor Cunewalde und der Frauenarbeitsgemeinschaft LISA Oberlausitz
Gaststätte „Am Hochstein“ in Halbau

11.03.2016 19:30 Uhr
Tanzshow „The Spirit of Ireland“
Haus des Gastes “Blaue Kugel”

13.03.2016 16:00 Uhr
„Russischer Nachmittag“ mit Ronny Weiland ab 15:00 Uhr – 2 Soljanka und 2 russischer Wodka inklusive
Haus des Gastes „Blaue Kugel“

18.03.2016 19:30 Uhr
„Burma – Zauber eines Landes“
Mulitvisionsshow mit Dirk Bleyer
Haus des Gastes „Blaue Kugel“

26.03.2016 ab 14:00 Uhr
2. Tag der Vereine beim Schützenverein
Cunewalder Tal e. V. im Polenzpark

Zu geführten Wanderungen des „Äberlausitzer Kleeblattes“ und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie Informationen in der Tourist-Information Cunewalde unter 035877/80888 und www.cunewalde.de/Vkalender.html

Ebersbach-Neugersdorf

18./19./20.03.2016 19:30 Uhr
„Die armen Weber“
– Achtung: letzte Vorstellungen –
TheaterScheune Neugersdorf, K.-Liebknecht-Str. 23

Taubenheim

13.03.2016 15:00 Uhr
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Vortrag „Historisches Blumenfest Schönbach“
Saal der Ortsverwaltung

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

GOTTESDIENSTE:

04.03.16 Freitag
19:30 Weltgebetstagabend

06.03.16 SO. LÄTARE
10:00 Weltgebetstagsgottesdienst Kirche Friedersdorf
10:30 Predigtgottesdienst

13.3.16 JUDIKA
10:00 ! Bibelwochengottesdienst mit Kindergottesdienst in Beiersdorf
10:30 Jugendgottesdienst in Taubenheim

20.3.16 PALMSONNTAG
10:30 Predigtgottesdienst mit Konfivorstellung

24.3.16 GRÜNDON.
19:30 Abendgebet mit Abendmahl in der Neusalzaer Kirche

25.03.16 KARFREITAG
09:00 Abendmahlsgottesdienst in Beiersdorf
10:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
15:00 Andacht

27.03.16 OSTERSONNTAG
06:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:30 Festgottesdienst m. AM

28.3.16 OSTERMONTAG
10:00 Familiengottesdienst mit Taufe & Taufgedenken in Taubenheim

3.4.16 QUASIMODOG.
9:00 Predigtgottesdienst
14:00 Verabschiedung von Sup. Rudolph in der Löbauer Nikolaikirche

ZUSAMMENKÜNFTE:

Seniorennachmittag 14:30 Uhr
Dienstag 8.3. & 12.4.16 Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr
Dienstag 8./22.3. & 22.4.16 Pfarrhaus Oppach

Krabbelmäuse (0-3) 09:30 Uhr
NEU! dienstags Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde mittwochs 19:30 Uhr
Waschhäusel Oppach

Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr
Pfarrhaus Oppach

Kinderchor freitags 16:15 Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis freitags 19:30 Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport 15:30 Uhr
samstags 12.3. * 9.4.16 Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Neue Worte aus alter Zeit
Bibelwoche 2016
Abende
vom 9.-11. März um 19:30 Uhr
in Oppach &
14.-16. März um 19:30 Uhr
in Neusalza-Spremberg
Gottesdienst
am 13. März um 10:00 Uhr
in der Beiersdorfer Kirche
mit Kindergottesdienst

Monatsspruch für März
Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15,9

WEITERE INFORMATIONEN im Gemeindebrief, Aushängen, im INTERNET: www.Kirche-Oppach.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

KATHOLISCHE PFARR-GEMEINDE

St. Joseph Ebersbach-Neugersdorf und St. Antonius Oppach

Pfarrei und Kirche St. Antonius
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach
www.st-antonius-oppach.de

GOTTESDIENSTE

dienstags.....08:30 Uhr
Rosenkranzgebet Ebersbach

mittwochs.....08:30 Uhr
Rosenkranzgebet Neugersdorf

donnerstags.....08:30 Uhr
Rosenkranzgebet Neugersdorf

freitags.....08:30 Uhr
Rosenkranzgebet Neugersdorf

samstags.....17:00 Uhr
Hl. Messe Neugersdorf

sonntags.....08:30 Uhr
Hl. Messe Ebersbach/Sa.

sonntags.....10:15 Uhr
Hl. Messe Oppach

Abweichende Gottesdienste:

FREITAG, 11.03., 09:30 Uhr
Hl. Messe im Pflegestift Oberland

SONNTAG, 13.03., 15:00 Uhr
TschechischDeutscheKreuz-Wegeandacht imLoreto Rumburg

FREITAG, 18.03., 18:30 Uhr
Hl. Messe z. Patronatsfest Neugersdorf

SONNTAG, 20.03., 10:30 Uhr
Hl. Messe in Oppach

DONNERSTAG, 24.03., 19:00 Uhr
Abendmahlsmesse Ebersbach

FREITAG, 25.03.,
10:00 Uhr Kinderkreuzwegandacht Neugersdorf
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Oppach

SAMSTAG, 26.03., 21:00 Uhr
Osternacht Neugersdorf

SONNTAG, 27.03.,
08:30 Uhr Hl. Messe in Oppach
10:15 Uhr Hl. Messe Ebersbach

MONTAG, 28.03.,
08:30 Uhr Hl. Messe Neugersdorf
10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag, 19.03.,
15:30 Uhr Ebersbach (bis 16:30 Uhr)
18:00 Uhr Neugersdorf

Dienstag, 22.03.,
18:00 Uhr Oppach
Außerdem vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN + VERANSTALTUNGEN

Erstkommunionvorbereitung
mittwochs 14:00 Uhr Neugersdorf

Kinder
Frohe Herrgottsstunde
mittwochs 08:00 Uhr in Oppach
(nicht in den Ferien)

Kindernachmittag
für alle Vor- und Grundschulkinder
mittwochs 15:00 Uhr Neugersdorf
(nicht in den Ferien)

Kirchencafé in Ebersbach
Samstag, 06.03., nach der Hl. Messe

Jugend
freitags 19:30 Uhr Neugersdorf

Senioren
Dienstag, 03.03., 09:00 Uhr Neugersdorf
Dienstag, 15.03., 09:00 Uhr in Oppach

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitte auf Vermeldungen achten!

Ende redaktioneller Teil